

„Das ist nicht zielführend“

➤ Peter Herglotz sieht die Entwicklung im rot-goldenen Fußball bedenklich ➤ Im Gespräch mit der „Krone“ nimmt „Trainerfuchs“ Stellung zu Nachwuchs, AKA und Juniors

Interview

Der Pinkafelder Peter Herglotz (60) hat in seiner Trainer-Karriere schon viel erlebt. Beim BNZ, wo er mit rot-goldenen Kicker-Granden – unter anderem Andi Ivanschitz und Martin Stranzl – viele Erfolge feierte. Beim SC Eisenstadt Anfang der 2000er Jahre. Bei diversen Landes- und Bundesmeisterschaften mit dem Gymnasium Wolfgarten. Bei Rapid als Nachwuchs-Coach. Die Liste ist lang. Heute betreut der Lehrer (HTL Eisenstadt) Halbtunn in der 2. Liga Nord. Und blickt im Gespräch mit der „Krone“ auf die aktuelle Lage im burgenländischen Fußball...

Herr Herglotz, Sie haben viele Stationen in Ihrer Vita stehen, viel gesehen. Was hat sich im heimischen Fußball verändert?

„Es ist alles viel intensiver, die ganze Betreuung viel akribischer. Vor allem im Nachwuchsbereich. Ich war vor meiner Tätigkeit in der HTL als Übergang drei Mo-



nate in der HAK/Akademie Mattersburg, konnte mir Einblick verschaffen. Das sind viele Trainingseinheiten, oft auch zweimal täglich. Da wird alles dem Fußball untergeordnet. In Kombination mit schulischem Erfolg sicher nicht leicht.“

Apropos Akademie. Es soll bekanntlich Gespräche mit



Wenn Benfica kommt, wird es wohl keine Trainer aus dem Burgenland mehr in der AKA geben. Das wäre kontraproduktiv!

Peter HERGLOTZ, Trainer

Benfica Lissabon als Trägerverein geben. Was halten Sie von dieser Idee?

„Schwer zu sagen. Wie überall ist es auch hier wohl eine finanzielle Geschichte. Vielleicht soll das eine wirtschaftliche Entlastung sein. Benfica ist ein riesiger Klub, mit großer Reputation und überragendem Nachwuchs. Mattersburg wäre als Standort sicher günstig für die Portugiesen. Aber eher, um Kicker aus den angrenzenden Ländern zu scouten, als Burgenländer zu forcieren. Die bleiben auf der Strecke.“

Dafür soll es ja dann die Burgenland Juniors in der Landesliga geben...

„Das ist für mich nicht zielführend. Jeder AKA-Kicker möchte in höheren Ligen spielen. Landesliga ist da nicht hilfreich. Auf Sicht geht das auf Kosten der heimischen Talente!“

Viele Vereine jammern, der Nachwuchs ist oft nicht vorhanden. Was läuft falsch?

„Ich sehe die Situation als sehr bedenklich. Klubs geben seit Jahren lieber Geld für teure Legionäre aus, als am Fundament, dem Nachwuchs, zu arbeiten. Man muss die Kinder wieder begeistern, vielleicht ja schon im Kindergarten. Ansonsten ist das der Untergang des Fußballs.“ Thomas Steiger



Trainer-Routinier Peter Herglotz feierte viele Erfolge, auch mit dem SCE Anfang der 2000er.

IN SIEGENDORF HÄNGT DER „HAUSSEGEN“ SCHIEF „Wir werden im Winter reagieren!“

Die Abwärtsspirale beim Ostliga-Aufsteiger Siegen-dorf wirft Fragen auf. Vor allem in Sachen Kader-Qualität. Der „Haussegen“ hängt merklich schief, Präsident Peter Krenmayr ist sauer und nimmt die Mannschaft in die Pflicht. „Ich vermisse den Kampfgeist und den unbedingten Willen. Mit einigen Spielern bin ich nicht zufrieden. Diese werden in den nächsten Wochen

eine andere Einstellung an den Tag legen müssen, spielen, wenn man so will, auf Bewährung.“ Der aktuelle Trend Richtung Tabellenkeller soll nach der Hinrunde korrigiert werden, einige Neue sollen kommen. „Wir werden im Winter definitiv reagieren. Wir brauchen Typen, die alles geben und die Situation annehmen. Kinderfußball ist da eben nicht hilfreich!“ T. Steiger

FAN AT SPIEL DER RUNDE KW40

Über welches Spiel sollen die Krone und fan.at ausführlich berichten?

JETZT ABSTIMMEN AUF FAN.AT!

II. LIGA SÜD	1. KLASSE SÜD	2. KLASSE SÜD C
 SV Oibendorf SV Neuberg Sa, 08.10. 15:30 Uhr	 ASK Oberdorf ASV Gemeinde Tobaj Sa, 08.10. 15:30 Uhr	 ASKÖ SV Wallendorf-Mogersdorf USV Burgauberg-Neudauberg So, 09.10. 15:30 Uhr

Unter drei Vorschlägen kann man auf fan.at ein Spiel der Runde wählen. Die „Sieger-Partie“ wird Dienstag in der „Krone“-Print-Ausgabe präsentiert – samt fan.at-Team der Runde!